

Bürgerstiftung Kelkheim: Blick zurück auf das Jahr 2017

Mit dem Blick auf Weihnachten und das Jahresende hat die Bürgerstiftung Kelkheim einen Brief nicht nur an ihre Mitglieder geschrieben, sondern der Brief ist für alle Kelkheimer bestimmt. Die Zeilen geben den Blick frei auf zwölf Monate, die hinter uns liegen, sie sind aber auch die Bilanz der Hilfsmöglichkeiten, die Kelkheims Bürgerstiftung hat. Und es gibt den Spruch eines Werbefachmanns, der allerdings nicht mehr lebt, der lautet: „Tue Gutes und sprich darüber.“ Vielleicht regt dieses Reden über die Hilfsmöglichkeiten und Gutes an, sich zu beteiligen.

Hier die Zeilen:

„Wir konnten wieder den Menschen helfen und die Bildung unserer Kinder vielfältig fördern.“

Der Sozialfonds im Förderverein half bei Frau Y. Sie erhielt nach schweren Schicksalsschlägen und Finanzierungsschwierigkeiten ein Darlehen zur Überbrückung. Herr X erhielt ein Darlehen zur Stromrechnung. Er ist chronisch erkrankt, betagt und benötigt Hilfestellung. Der Psychotreff erhielt einen Zuschuss für seine gemeinsamen Unternehmungen.

Die Bürgerstiftung Kelkheim finanzierte in diesem Jahr die Schutzhelme der Fahrradwerkstattmountainbikegruppe und einen Workshop für Eltern und Schüler zum Umgang mit Internet und Smartphone. Die H-Klasse besuchte die Berufsbildungswerkstatt (Gesamtschule

Fischbach). Lernmaterial „Deutschboxen“ gab es für die Intensivklassen und das „Mittagsmahl“ für Haupt- und Intensivkinder in der Eichendorffschule. Die Anne Frank Schule erhielt für ihren „Chillraum“ jugendgerechte Zeitschriften. In der Albert von Reinach Schule finanzierten wir den Nachmittagskurs „Expertikus.“

Unser Förderprojekt „Eintrittskarten“ war wieder sehr nachgefragt. Zoo, Wartburg, Senckenbergmuseum, Mathematikum Gießen und Hessenpark waren Ziele – um nur einiges zu nennen. Das Theater Platypus trat in der Max von Gagern Schule auf. Jetzt zur Weihnachtszeit sind wieder die großen Bühnen mit den Weihnachtsmärchen ein echtes Erlebnis für die Kinder. Das Staatstheater in Wiesbaden spielt dieses Jahr „Väterchen Frost“, Lars musizierte wieder mit den Kindern in den städtischen Betreuungen an den Grundschulen. Er ist sehr beliebt. Wir fördern eine kommende Musikvirtuosin und wir unterstützten den Friedensdienst einer jungen Frau in Terezin.

Unsere großen Preisverleihungen „Junge Künstler“, „Mint – Spitzen“ und „Kluge Köpfe“ erreichen und fördern nun alle Schulkinder in Kelkheim. Wir sind sehr stolz auf die Kinder und danken allen engagierten Lehrerinnen und Lehrern für ihren Einsatz.

Fünfzehn wortefrige ehrenamtliche Lesepaten erfreuen die Kinder in den Schulen, Kin-

dergärten und Senioren in der AWO. Vier engagierte ehrenamtliche Hausaufgabenpaten in Ruppertshain kümmern sich um fünf Kinder. „Es macht Freude!“, so die Rückmeldung.

Die Gründung der Ehrenamtsgruppe der Mint - Paten führte schon zum Pateneinsatz in der Robotik – Gruppe an der EDS und zu einer Projektwoche „Mikrocomputer-Programmierung“ in der GSF.

Durch die beruflichen Netzwerke eines Vorstandes konnten qualifizierte Fachleute zu Vorträgen in die Schulen vermittelt werden:

„Chemie mit Supermarktprodukten (GSF)“ und „Lithium (EDS)“. Das Projekt der MINT – Paten und die Vorträge in den weiterführenden Schulen wollen wir ausbauen.

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns wieder mit fünf Lesungen beim „Bundesweiten Vorlesetag“ im November in der AWO, der K&S Seniorenresidenz und drei Kindergärten.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Dr. H. Bonczkowitz, Kay Möller Matthias Honerkamp, Michael Trawitzki, Prof. Horst Schmidt-Böcking, Dr. Börries Kübel. Dürfen wir Sie um eine Weihnachtsspende bitten?

IBAN: DE67 510 500 15 0277 002 739.

Bürgerstiftung Kelkheim,
Förderverein Bürgerstiftung
Kelkheim.